

Die HCU ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Universität. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften. Die HCU ist konsequent interdisziplinär organisiert. Zu der besonderen Qualität der Universität gehört, dass alle Fachgebiete in Forschung und Lehre integriert betrachtet werden. Anwendungsbezug, technisches Wissen, multiperspektivische Reflexionen und gestalterische Kreativität sind die Charakteristika der Ausbildung an der HCU.

Rund 2.400 Studierenden und ca. 250 Mitarbeitenden bietet der Standort HafenCity als größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt Europas den besonderen Reiz eines Stadtlabors vor der eigenen Haustür.

Die HCU bietet zwölf Studiengänge in den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Bauingenieurwesen, Geodäsie und Geoinformatik, Technische Gebäudeausrüstung sowie Kultur und Digitalisierung der Metropole an. Die Studiengänge werden künftig in drei Fachbereichen organisiert.



An der HCU ist die folgende Professur zu besetzen:

W2-Universitätsprofessur „Stadt- und Regionalsoziologie“ (m/w/d)

Zuordnung:	Fachbereich Stadtplanung, Kultur- und Digitalisierung der Metropole, Urban Design
Besoldungsgruppe:	W2
Dienstbeginn:	SoSe 2025
Bewerbungsschluss:	03.06.2024

Die Ausschreibung erfolgt nach § 16 Abs. 2 Nr. 4 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG). D.h. im Falle einer Erstberufung erfolgt die Berufung auf Zeit. Nach positiver Evaluation erfolgt die Umwandlung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Aufgaben der Professur:

- Vertretung des Fachs der Stadt- und Regionalsoziologie in seiner gesamten Breite. Dies beinhaltet die Bearbeitung relevanter soziologischer Fragestellungen mit einer erkennbaren raumbezogenen und/oder planungsbezogenen Lehr- oder Forschungsorientierung.
- Weiterentwicklung des Faches auf der Grundlage einer eigenständigen Forschungsagenda mit stadt- und regionalsoziologischen Forschungsschwerpunkten. Es wird erwartet, dass die: der künftige Stelleninhaber: in international sichtbar publiziert, Forschungsprojekte durchführt und hierfür Drittmittel einwirbt.
- Entwicklung und Vertiefung von sozialwissenschaftlichen Querschnittsinitiativen in der HCU-Forschung.
- Übernahme von Modulen und Lehrveranstaltungen im Fachgebiet. Die: Der künftige Stelleninhaber: in lehrt insbesondere die Grundlagen der Stadt- und Regionalsoziologie sowie sozialwissenschaftlicher Zugänge zu Stadtplanung, Stadtentwicklung und Raumproduktion, wissenschaftstheoretisch fundierte Forschungsmethodologie sowie qualitative und quantitative Methoden der Sozialforschung.
- Betreuung von Abschlussarbeiten (Bachelor, Master) im Fachgebiet.
- Von der: dem künftigen Stelleninhaber: in wird die aktive Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung erwartet.
- Weitere dienstliche Aufgaben der Universitätsprofessur ergeben sich aus § 12 HmbHG und der Funktionsbeschreibung.
- § 12 Absatz 7 Satz 2 HmbHG findet Anwendung.

Einstellungsvoraussetzungen:

Wissenschaftliche Qualifikationen in der Stadt- und Regionalsoziologie mit Bezügen erkennbaren Bezügen zu Planung in Theorie und Praxis sowie zur empirischen Sozialforschung (quantitative und qualitative Methoden). Weitere Voraussetzungen ergeben sich aus § 15 HmbHG.

Weitere Anforderungen:

- Erwartet wird zudem in Forschung und Lehre insbesondere eine Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen internationaler Stadtentwicklung aus stadt- und regionalsoziologischer Sicht (Migration, Segregation, Transformation von Wohnungs- und Arbeitsmärkten, Ausdifferenzierung von Lebensstilen und Haushaltsformen u.ä.).
- Erfahrungen in der internationalen und interdisziplinären Zusammenarbeit in Forschung und Lehre sind ausdrücklich erwünscht.
- Nachgewiesene Lehrkompetenz (durch bereits realisierte und evaluierte eigenverantwortliche Hochschullehre von mindestens 2 Jahren) sind ebenso erforderlich wie die Bereitschaft zu interdisziplinärer Lehre in englischer Sprache.

Wir bieten Ihnen

Die HCU bietet sehr gute Arbeitsbedingungen an einer jungen Universität mit Sitz in der HafenCity – dem größten innerstädtischen Stadtentwicklungsprojekt in Europa. Ihr inter- und transdisziplinäres Profil und der besondere Reiz eines Stadtlabors vor der eigenen Haustür üben auf Wissenschaftler:innen im In- und Ausland eine hohe Attraktivität aus. Die HCU besitzt flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten für ihre Beschäftigten. Die HCU ist eine familienge-rechte Universität und unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Hinweise zur Bewerbung:

Für **Rückfragen** und **weitere Informationen** steht Ihnen neben dem Referat Personal und Recht (per E-Mail: bewerbung@vw.hcu-hamburg.de) Prof. Dr. Gernot Grabher (per E-Mail: gernot.grabher@hcu-hamburg.de) zur Verfügung.

Die HCU will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten bewerbenden Personen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Von den Bewerber:innen wird erwartet, dass sie in ihren Bewerbungsunterlagen ausführlich und nachvollziehbar ihre aufgabenspezifische besondere Eignung, Er-

fahrung und Qualifikation darstellen.

Bewerbungen mit wissenschaftlichem Lebenslauf inkl. Publikationsliste, ggf. Referenzpersonen, Angaben zu Lehrerfahrungen und Erfolgen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Kopien von Zeugnissen und Dokumenten, [HCU-Bewerbungsformular](#), Darlegung der Vorstellungen zur zukünftigen Forschung und Lehre unter Bezug auf den aktuellen Struktur- und Entwicklungsplan der HCU (2-3 Seiten) sowie ggf. weiteren Nachweisen (Auszeichnungen, Lehrevaluationen, Vorträge, Funktionen in Organisationen) werden vorzugsweise in elektronischer Form, zusammengefasst in einer PDF-Datei, unter Angabe der Stellennummer erbeten an:

bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

oder postalisch:

An den Präsidenten
HafenCity Universität Hamburg
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: 2024-38
Henning-Voscherau-Platz 1
20457 Hamburg

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgesprächs grundsätzlich keine Kosten für Reise und Unterkunft übernommen werden.



Der HCU ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden. Bitte reichen Sie daher keine Originale ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückschlag beifügen, erhalten Sie die Unterlagen selbstverständlich unaufgefordert zurück.

Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#).